

---

## GEGENANZEIGEN

Nucleofill darf nicht direkt im periokulären Bereich (Augenlider, Augenhöhle) sowie nicht direkt in Blut- oder Lymphgefäße injiziert werden.

Das Produkt Nucleofill darf nicht bei Patienten mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen, anhaltenden Hautentzündungen, Epilepsie, Diabetes, aktiver Herpesvirus-Infektion, infektiösen Hautkrankheiten, überstandenen oder aktuell bestehenden Autoimmunerkrankungen, schweren Allergien oder anhaltenden Entzündungszuständen sowie bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber den Inhaltsstoffen des Präparats angewendet werden.

Nucleofill darf nicht bei schwangeren oder stillenden Frauen angewendet werden.

Nucleofill darf nicht bei Personen unter 18 Jahren angewendet werden.

Nicht mit anderen Präparaten mischen.

Schwellungen oder Pigmentveränderungen der Haut können auftreten.

Bei Patienten, die Acetylsalicylsäure einnehmen, können Blutergüsse (Petechien) auftreten.

Patienten, die Antikoagulanzen einnehmen, sollten diese mindestens 14 Tage vor der Anwendung von Nucleofill absetzen.

Das Produkt ist außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren.

## NEBENWIRKUNGEN

Nach der Anwendung von Nucleofill können bestimmte Nebenwirkungen im Zusammenhang mit der Injektion auftreten.

Diese Reaktionen umfassen Schwellungen und in einigen Fällen vorübergehende Blutergüsse, die innerhalb weniger Stunden abklingen.

Gelegentlich kann es zu leichten Ödemen kommen, die innerhalb weniger Tage verschwinden.

Bei Behandlungen im Augenbereich ist besondere Vorsicht geboten.

**WICHTIG:** Patienten sollten ihren Arzt über das Auftreten jeglicher Nebenwirkungen informieren, auch solcher, die nicht in der Gebrauchsanweisung aufgeführt sind.